



## **AG Fragen der Ernährung Jahresbericht 2016**

**Obfrau: Dr. Sylvia Terlinden, Frankfurt**

Die Arbeitsgruppe setzt sich derzeit aus 19 aktiven und 16 korrespondierenden Mitgliedern zusammen, die aus den Bereichen Überwachung, Beratung/Labor, Wirtschaft, Verbände, Wissenschaft und Behörden kommen. 2016 fanden zwei reguläre Sitzungen der Arbeitsgruppe statt, und zwar am 19. April und am 08. November, jeweils in Frankfurt. Zusätzlich fanden ein Treffen und eine Telefonkonferenz der U-AG „Laktose“ und zwei Telefonkonferenzen der U-AG „vegane Lebensmittel“ statt.

Auf folgenden Themen lagen 2016 die Schwerpunkte der Arbeitsgruppe:

### *Aktualisierung des Positionspapiers „Laktose“*

Die 2015 begonnene Überarbeitung des Positionspapiers zu den Angaben „laktosefrei“ und „laktosearm“ aus dem Jahr 2005 wird in Zusammenarbeit mit Vertretern der AG „Milch und Milchprodukte“ fortgesetzt. Schwerpunktthemen sind Technischer Prozess bei der Herstellung laktosefreier Produkte, Analytik, Lebensmittelrecht und gesundheitliche Aspekte. Der Textentwurf wird ausführlich diskutiert. Es gibt eine kontroverse Diskussion die, ob Definition „laktosearm“ (Grenzwert 1 g Laktose pro 100 g Lebensmittel) beibehalten werden soll; die Mehrzahl der Mitglieder der AG „Fragen der Ernährung“ stimmt dafür. Der finale Text des Positionspapiers liegt zur Kommentierung durch die AG-Mitglieder vor und wird spätestens bei der nächsten Sitzung im März 2017 verabschiedet werden.

### *Vegane Lebensmittel*

Eine Unterarbeitsgruppe erarbeitet ein Diskussionspapier, das vegane Lebensmittel aus analytischer, lebensmittelchemischer und -rechtlicher sowie ernährungswissenschaftlicher Sicht betrachtet. Die Abschnitte Analytik, Verkehrsauffassung und Kennzeichnung liegen als Entwurf bereits vor. Das Thema Analytik wurde mit der AG „Biochemische und Molekularbiologische Analytik“ abgestimmt. Bis zur Frühjahrssitzung 2017 wird der Entwurf des Papiers vorliegen.

### *Pflanzenextrakte*

Der 2006 von unserer AG verabschiedete Leitfaden zu Pflanzenextrakten ist nicht mehr aktuell, jedoch ist das Thema weiterhin von großer Bedeutung, insbesondere im Hinblick auf Nahrungsergänzungsmittel. Um alle Fragestellungen zu beleuchten, wäre eine Zusammenarbeit von Wissenschaft, Industrie und Überwachung bei der Erstellung eines Positionspapiers wünschenswert, Daher wird beschlossen, dass eine U-AG das Papier neu bearbeitet. Als Einstieg stellt Herr Kler (Martin Bauer Group) die Herstellung von in Lebensmitteln üblichen Pflanzenextrakten vor. In einer Telefonkonferenz soll das weitere Vorgehen besprochen werden.

### *Aktuelles Recht*

Lebensmittel für spezielle Verbraucher-gruppen (FSG) gemäß VO (EU) 609/2013 stehen weiterhin im Fokus unserer Aktivitäten. Herr Pahne stellt ein Positionspaper des BVL und des BfArM zu bilanzierten Diäten vor, das zur Lösung von Abgrenzungsfragen beitragen soll. Die Leitlinien werden von den Mitgliedern ausführlich diskutiert